

V. Kirchliche Verhältnisse

Vorbemerkungen

Das Zahlenmaterial über die kirchlichen Verhältnisse wurde von den Verwaltungen der Kirchen zur Verfügung gestellt. Die Zahlenangaben beziehen sich ausschließlich auf die innerhalb des Saarlandes liegenden Teile der kirchlichen Einrichtungen.

Katholische Kirche. Das Saarland gehört zum größten Teil zum Bistum Trier, dessen Anteil in drei Regionen in 25 Dekanate aufgeteilt ist. Zur Region Saarbrücken gehören die Stadt und der Stadtverband Saarbrücken außer Ensheim und Eschringen, zur Region Saar-Hochwald die Kreise Saarlouis und Merzig-Wadern und zur Region Schaumberg-Bliès die Kreise Neunkirchen und St. Wendel, wobei einige Gemeinden im Landkreis St. Wendel und Stadtverband Saarbrücken zum Bistum Speyer zählen. Der Bereich des Bistums Speyer umfaßt das Dekanat Saarpfalz, das sich überwiegend mit den Grenzen des Saarpfalzkreises deckt, außer Rentrisch (St. Ingbert), aber einschließlich Ensheim und Eschringen (Stadt Saarbrücken), Schnappach (Sulzbach), Bubach, Hoof, Marth, Niederkirchen, Osterbrücken und Saal (St. Wendel).

Evangelische Kirche: Das Saarland gehört überwiegend zur Evangelischen Kirche im Rheinland, ausgenommen der Saar-Pfalz-Kreis, die ehemaligen Gemeinden Bubach im Ostertal, Hoof, Marth, Niederkirchen im Ostertal, Osterbrücken und Saal im Kreis St. Wendel sowie die früheren Gemeinden Ensheim und Eschringen in der Stadt Saarbrücken, die der Vereinigten Protestantisch-Evangelisch-Christlichen Kirche der Pfalz angeschlossen sind.

1. Katholische Kirche 1970 und 1985

Berichtsmerkmal	Jahr	Zum Bistum Trier gehörende Gebiete insgesamt	davon in den Regionen			Dekanat Saarpfalz (zum Bistum Speyer gehörende Gebiete)	Saarland insgesamt
			Saarbrücken (Stadtverband ¹⁾ Saarbrücken)	Saar-Hochwald (Kreise Saarlouis und Merzig)	Schaumberg-Bliès (Kreise Neunk. ¹⁾ und St. Wendel)		
Katholikenzahl in 1 000	1970	752,4	271,7	290,0	190,7	125,9	878,3
	1985	744,9	255,1	308,6	181,2	112,0	856,9
Dekanate	1970	23	7	8	8	3	26
	1985	25	9	10	6	1	26
Pfarreien	1970	236	72	100	64	45	281
	1985	230	73	98	59	46	276
Sonst. Seelsorgestellen einschl. Ausl.-Missionen	1970	15	3	9	3	6	21
	1985	19	4	10	5	6	25
Pfarrseelsorger	1970	278	93	109	76	55	333
	1985	209	69	82	58	38	247
Taufen	1970	8 842	2 953	3 498	2 391	1 297	10 139
	1985	6 525	2 024	2 856	1 645	983	7 508
Trauungen	1970	4 904	1 596	1 966	1 342	873	5 777
	1985	3 333	814	1 511	1 008	497	3 830
Beerdigungen	1970	7 935	2 769	3 122	2 044	1 045	8 980
	1985	7 705	2 692	3 126	1 887	1 140	8 845
Übertritte zur Kath. Kirche	1970	44	17	14	13	10	54
	1985	69	23	26	20	10	79
Wiedereintritte in die Kath. Kirche	1970	29	21	3	5	.	(29)
	1985	70	29	29	12	8	78
Austritte aus der Kath. Kirche	1970	548	337	136	75	49	597
	1985	875	462	262	151	132	1 007

Quelle: Katholisches Büro Saarland.- 1) Soweit zum Bistum Trier gehörig.

2. Evangelische Landeskirchen 1970 und 1985

Berichtsmerkmal	Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche der Pfalz	
	1970	1985	1970	1984 ¹⁾
Kirchenmitglieder ²⁾ in 1 000	203	179	51	52
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden ²⁾	59	61	33	30
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	78	107	27	24
dar.: Frauen	—	10	1	3
Theologen im Gemeindepfarramt ²⁾³⁾	54	88	23	17
dar.: Frauen	—	7	—	2
Taufen von Kindern insgesamt	2 066	1 447	524	414
dar.: von Kindern aus evang. Ehen	1 032	485	308	189
von Kindern aus evang./röm.-kath. Ehen	900	790	195	179
Konfirmierte insgesamt	2 845	1 894	785	580
Trauungen insgesamt	1 234	672	281	179
dar.: evangelische Paare	640	249	151	84
evang./röm.-kath. Paare	574	414	121	89
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	2 961	2 736	529	617
Kircheneintritte insgesamt	144	168	19	26
dar.: Wiedereintritte von Gemeinschaftslosen	45	51	—	—
Kirchenaustritte	643	435	96	77

Quelle: Landeskirchenämter in Düsseldorf u. Speyer.- 1) Die Zahlen für 1985 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.- 2) Am Jahresende.- 3) Pfarrer, Geistliche ohne theologisch-wissenschaftl. Vollstudium, Pastoren im Hilfsdienst nach dem zweiten theologischen Examen.